

Un das Sortiment!

Nichts erleichtert die Arbeit

des Sortimenters so sehr, wie der Begriff von Güte und Bediegenheit, praktischer Brauchbarkeit und Notwendigkeit, der sich mit bestimmten Sammlungen von gleichmäßig wertvollen Büchern beim Publikum verbindet.

Ich habe bis jetzt auf drei großen Gebieten versucht, Sammlungen des

wirklich notwendigen Buches

zu schaffen.

Auf dem Gebiete der Technik durch die jetzt über 130 Bände umfassende

Bibliothek der gesamten Technik,

auf dem Gebiete der Landwirtschaft durch die bald 60 Bände umfassende

Bibliothek der gesamten Landwirtschaft

und in dem einhellig glänzend kritisierten

Steinbrück'schen Handbuch der gesamten Landwirtschaft

(vgl. die gestern abgedruckte Kritik des Professors Pott von der Münchner Hochschule für Landwirtschaft in der Wiener landwirtschaftlichen Zeitung),

auf dem Gebiete des uns alle angehenden öffentlichen Rechts durch die

Bibliothek des Öffentlichen Rechts,

von der weitere 10 Bände diesen Monat zur Ausgabe gelangen.

Meine Bezugsbedingungen sind für den Sortimenter, der sich wirklich dafür ins Zeug legt,

hervorragend günstig.

Ich räume dem tätigen Sortimenter ganz besondere Vorzugsbedingungen ein.

Der Sortimenter hat kein Recht

über mangelnde Prosperität zu klagen, der sich diese Gelegenheit zu günstigen Geschäften entgehen läßt.

Hannover, Osterstraße 89.

Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung.